

Herren 1. Bezirksliga 3

TTVg. Phönix Biesfeld II : TB Hückeswagen
Samstag, 23.03.2024, 18:00 Uhr

TTVg. Phönix Biesfeld II und TB Hückeswagen teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren 1. Bezirksliga 3 traf die TTVg. Phönix Biesfeld II am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf den TB Hückeswagen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Rüger / Stockberg, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag insbesondere Gregor Oberbörsch, der seine Spiele allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass die TTVg. Phönix Biesfeld II und der TB Hückeswagen dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Rüger / Stockberg gewannen gegen Albrecht / Linder mit 3:2. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Stefer / Reuter verloren derweil ihr Match dagegen gegen Kämmerich / Siebel unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 5:11, 9:11. Lange mit Antoni / Palamarchuck ringen mussten Oberbörsch / Heuer, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:13, 11:6, 11:9, 8:11, 14:12 niedergerungen hatten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Kilian Rüger sein 3:2 gegen Sven Albrecht feiern konnte. Holger Stefer verlor anschließend sein Spiel wiederum gegen Marcel Kämmerich unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 8:11, 6:11, 4:11. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christoph Reuter bei seiner 1:3-Niederlage von Joachim Antoni dann doch niedergerungen worden. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Bastian Siebel zeigte Ralf Stockberg hingegen seinem Gegner die Grenzen auf. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Gregor Oberbörsch gelang es Sven-Oliver Linder zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Mit nur einem Satzverlust ging Leon Heuer gegen Nataliia Palamarchuck durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Kaum was zu bestellen hatte indessen Kilian Rüger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marcel Kämmerich, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:13 (Rüger) und 24:4 (Kämmerich). Ein Satz reichte nicht, weshalb Holger Stefer das Match gegen Sven Albrecht, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Mit dieser Niederlage liegt Stefer nun bei einer Einzelbilanz von 3:8 seit Beginn der Spielzeit. Nicht ganz mithalten konnte Christoph Reuter, beim 7:11, 7:11, 11:3, 4:11 gegen Bastian Siebel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Reuter damit auf 8, während er bislang 18 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ralf Stockberg verpasste es mit einem 1:3 gegen Joachim Antoni, einen Punkt für sein Team zu holen. Nach diesem Einzel steht Stockberg somit bei 17 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Antoni ein 10:16 ausweist. Recht kurzen Prozess machte dann Gregor Oberbörsch beim 3:0 mit Nataliia Palamarchuck. Nach diesem Einzel steht Oberbörsch somit bei 16 Siegen und 5

Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Palamarchuck ein 0:2 ausweist. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Leon Heuer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Sven-Oliver Linder dann doch niedergelungen worden. 5:5 (Heuer) bzw. 4:4 (Linder) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Rüger / Stockberg gelang es, Kämmerich / Siebel im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTVg. Phönix Biesfeld II tritt dabei gegen den Heiligenhauser SV an, während es der TB Hückeswagen mit dem TTC Wiehl II zu tun bekommt.

Statistik:

TTVg. Phönix Biesfeld II

Doppel: Rüger / Stockberg 2:0, Stefer / Reuter 0:1, Oberbörsch / Heuer 1:0

Einzel: K. Rüger 1:1, H. Stefer 0:2, C. Reuter 0:2, R. Stockberg 1:1, G. Oberbörsch 2:0, L. Heuer 1:1

TB Hückeswagen

Doppel: Kämmerich / Siebel 1:1, Albrecht / Linder 0:1, Antoni / Palamarchuck 0:1

Einzel: M. Kämmerich 2:0, S. Albrecht 1:1, B. Siebel 1:1, J. Antoni 2:0, N. Palamarchuck 0:2, S. Linder 1:1